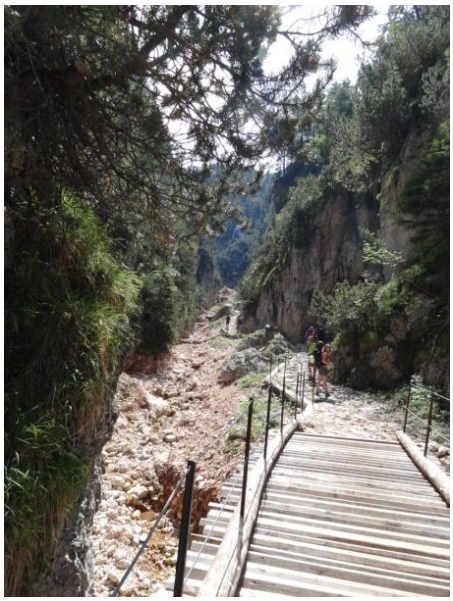
Klettersteigrunde durch den Rosengarten im August 2013.

Mit 6 Teilnehmern trafen wir uns im Gasthof Edelweiß in Tiers.

Tourenteilnehmer waren Frank, Ilona, Joachim, Georg und Helmut unter der Leitung von Geffroy.

Gleich am ersten Tag „mussten“ wir bei zunehmender Hitze, über den Prügelweg den langen Weg zum Schlernhaus aufsteigen.



Vom Schlernhaus war es dann noch ein kurzer Aufstieg auf den Petz, dem höchsten Punkt des Schlernplateaus mit Gipfelkreuz.
Von hier genossen wir einen herrlichen Blick bis zu den Gletschern der Ötztaler und Stubaier Gletscher sowie der Adamello- und Ortlergruppe.

Für Frank und Ilona, mit dicken Blasen an den Füssen, war die Tour hier jedoch leider schon beendet.

Nächstes Ziel war das Rif. Antemonia.
Der Dolomiten Höhenweg führte uns über den Maximillian-Klettersteig.
Am Notausstieg haben wir den Klettersteig wegen den zu stark ausgesetzten Stellen zur Tierser Alp jedoch wieder verlassen.

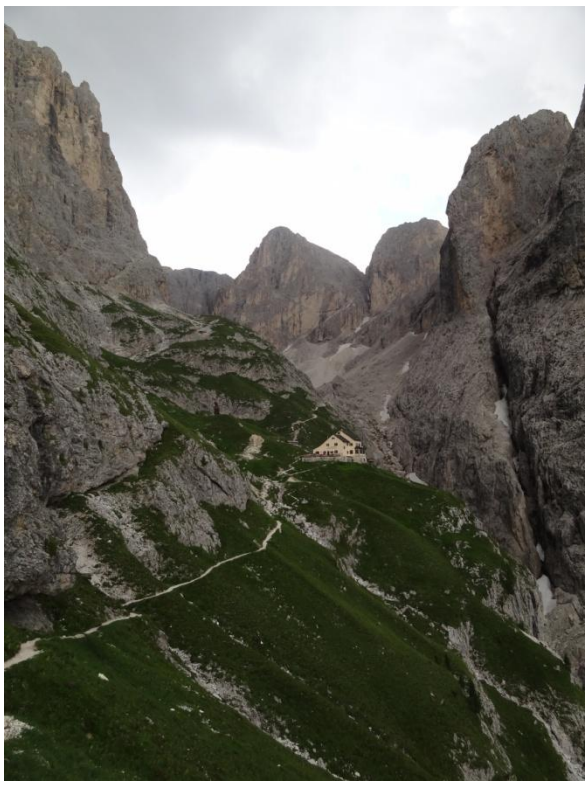
Weiter im ungewöhnlich warmen August schwitzend, wandernd und kletternd durch die Ferata delle Scallette erreichten wir die Rotwandhütte auf dem Sattel des Ciampaz, auf einer Höhe von 2283 m.

Heute hatten wir einmal etwas Luft mit den Turnschuhen die weitere Umgebung zu erkunden.

Hiernach reihten sich zum Teil stark frequentierte Klettersteig an Klettersteig - Masare Klettersteig, Rotwand Klettersteig, Santer Klettersteig bis zur Rifugio Vaiolet mit dem Blick auf die Vaiolettürme.

Kurz vor der Hütte wurden wir von einem kräftigern Schauer überrascht der, wie selbstverständlich, an der Vaiolet-Hütte sofort aufhörte.

Nächstes Ziel was die Grasleitnerpass-Hütte, wo wir unser Gepäck etwas reduzieren konnten um den Kesselkogel zu besteigen.
Der Aufstieg zum frei stehenden Kesselkogel (3002m), dem höchsten Gipfel der Rosengartengruppe, erfolgte auf dem Klettersteig über die Westflanke. Der Kesselkogel war ein lohnender Gipfel in den Dolomiten mit herrlichen Rundblicken bis zur Ortlergruppe, den Stubaier - Zillertaler und Ötztaler Alpen sowie den fantastischen Wänden der Vajolettürme.



Der Abstieg nach Osten zurück zur Grasleinerpass-Hütte.
Unsere Unterkunft fanden wir später in der Grasleitner Hütte.

Über Dolomiten-Höhenweg verabschiedeten wir uns dann nach Tiers.

Danke Geffroy das Du so durch die Dolomiten gejagt hast.

Für die Tourengruppe: Helmut Buteweg.